

## 107096-2024 - Wettbewerb

### Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Projekt Brunsheide Süd-Ost - Vergabeverfahren Verkehrsanlagen

OJ S 37/2024 21/02/2024

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe (über den Kreis Lippe - Der Landrat)

E-Mail: [z.vergabestelle@kreis-lippe.de](mailto:z.vergabestelle@kreis-lippe.de)

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: Projekt Brunsheide Süd-Ost - Vergabeverfahren Verkehrsanlagen

Beschreibung: Die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung plant die Entstehung eines hochwertigen Wohnquartiers mit verschiedenen Wohnformen und zentralem Grünzug auf einer Fläche von 5,8 Hektar zwischen den Ortsteilen Schuckenbaum und Leopoldshöhe. Ein städtebaulicher Rahmenplan zur Entwicklung des Plangebietes liegt bereits vor. Er zielt darauf ab, ein qualitativ hochwertiges Wohnquartier zu schaffen.

Gegenstand dieses Verfahrens sind Ingenieurleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen.

Kennung des Verfahrens: ed88ce06-0029-4143-8616-f31d9effb647

Interne Kennung: IKZ 203/2023

Verfahrensart: Offenes Verfahren

#### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71322500

Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen

#### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

#### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 842 694,00 EUR

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: I. Auftraggeberseitige Optionen: Stufenweise Beauftragung: Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen. Der Auftraggeber wird die Leistungen stufenweise in maximal drei Beauftragungsstufen beauftragen. In Beauftragungsstufe 1 werden mit Zuschlagserteilung zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 47 Abs. 1 HOAI

beauftragt. In einer weiteren Beauftragungsstufe wären vom Auftragnehmer im Wege der Vertragserweiterung die Leistungsphasen 4 bis 6 nach § 47 Abs. 1 HOAI (Beauftragungsstufe 2) sowie Leistungsphasen 7 bis 9 nach § 47 Abs. 1 HOAI (Beauftragungsstufe 3) zu erbringen. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf eine weitergehende Beauftragung von Leistungen. Diese Entscheidung trifft die Auftraggeberin nach ihrem Bedarf unter der Bedingung eines ausreichenden Budgets und der erwarteten Zuwendung. II. Angaben zu einem besonderen Berufsstand Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Benennung einer für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Person mit Angabe zur Berechtigung, die Berufsbezeichnung Ingenieur (w/m/d) nach den Ingenieurgesetzen der Länder zu tragen oder in Deutschland als Ingenieur (w/m/d) tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur (w/m/d) nach den Ingenieurgesetzen der Länder zu tragen oder in Deutschland als Ingenieur (w/m/d) tätig zu werden. III. Weitere Zusätzliche Angaben 1. Angebote sind in elektronischer Form über das Vergabeportal einzureichen. Eine Abgabe des Angebotes schriftlich, per Telefax bzw. E-Mail oder die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals ist ausgeschlossen. Es werden nur Angebote berücksichtigt, die fristgerecht eingereicht wurden. 2. Macht der Bieter von einem registrierungsfreien Zugang Gebrauch, ohne seine Kontaktdaten zu registrieren, ist er verpflichtet, bis zum Termin für den Eingang der Angebote zu kontrollieren, ob die Vergabestelle eine Änderung der Vergabeunterlagen, Fragen- und Antwortenkataloge oder Terminverschiebungen mitgeteilt hat. Für die Angebotsabgabe ist eine Registrierung erforderlich. 3. Bitte beachten Sie, dass Sie für die Abgabe aller notwendigen Erklärungen für das Angebot die bereit gestellten Musterformulare verwenden sollten. Dies erleichtert die Prüfung und stellt sicher, dass das Angebot vollständig ist. Bitte beachten Sie, dass das Vergabeportal bei Angebotsabgaben möglicherweise neben den von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Unterlagen automatisch noch ein weiteres Dokument generiert und abfragt (Preisblatt o.ä.). Das Angebot ist auch ohne dieses zusätzliche Preisblatt gültig. Wenn der Bieter aus technischen Gründen das Angebot anderenfalls nicht abgeben kann, sollen die Preise in diesem Dokument Preisblatt genullt und die Datei mit eingereicht werden. Angaben in diesem Dokument werden von der Vergabestelle nicht gewertet. Entscheidend sind und gewertet werden vielmehr die Eintragungen des Bieters in dem Formblatt Angebot (Anlage 6). 4. Bieterfragen stellen Sie bitte ausschließlich über das Vergabeportal. 5. Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist nicht zulässig. 6. Es findet ein einstufiges offenes Verfahren statt. Es finden keine Verhandlungen über die Angebote und keine Präsentationstermine statt. 7. Bei technischen Problemen mit dem Vergabeportal wenden Sie sich bitte direkt an die Hotline des Vergabeportals bzw. den dortigen Support. 8. Während des laufenden Vergabeverfahrens sind Bieter im Interesse der Gleichbehandlung gehalten, nicht auf andere Weise (zum Beispiel mündlich oder telefonisch) mit der Vergabestelle Kontakt aufzunehmen. 9. Weitere Informationen ergeben sich aus den übrigen zur Verfügung gestellten Unterlagen. 10. Die Vergabestelle wird ab einer Auftragssumme von mehr als EUR 30.000,00 für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen (§ 19 Abs. 4 MiLoG). Negative Eintragungen können zum Ausschluss führen. 11. Soweit es der Auftraggeber für erforderlich hält, wird eine Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz erfolgen. Die Erklärung nach dem Verpflichtungsgesetz ist im Bedarfsfall zwingend erforderlich.

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens  
Konkurs: Insolvenz  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren  
Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung  
Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen  
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung  
Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung  
Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz  
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung  
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit  
Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projekt Brunsheide Süd-Ost - Vergabeverfahren Verkehrsanlagen  
Beschreibung: Die Gemeinde Leopoldshöhe liegt in Nordrhein-Westfalen (Ostwestfalen-Lippe) und gehört zum Kreis Lippe im Regierungsbezirk Detmold. Die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Gemeinde. Die Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung plant die Entstehung eines hochwertigen Wohnquartiers mit verschiedenen Wohnformen und zentralem Grünzug. Das ca. 5,8 ha große Plangebiet befindet sich zwischen den Ortsteilen Leopoldshöhe und Schuckenbaum südwestlich der Herforder Straße und nordwestlich der Felix-Fechenbach-Straße. Es wird derzeit überwiegend ackerbaulich genutzt und weist topografisch eine zentral

gelegene, von Norden nach Süden verlaufende, Senke auf. Ein städtebaulicher Rahmenplan zur Entwicklung des Plangebietes liegt bereits vor. Ende 2021 rief man den städtebaulich-landschaftsplanerischen Wettbewerb „Lebendiges Quartier Brunsheide“ ins Leben. Dieser Wettbewerb, begleitet von einer umfangreichen Bürgerbeteiligung und einem informativen Kolloquium für die Teilnehmer, zielte darauf ab, innovative Gestaltungsvorschläge für ein qualitativ hochwertiges Wohnquartier auf einem Areal von 5,8 Hektar zu erhalten. Ein wichtiges Kriterium dabei war die Integration in das bestehende städtebauliche Umfeld und die Beachtung des vorhandenen Bebauungsmaßstabs. Ebenso von Bedeutung war die Schaffung eines zentralen Grünzuges, der sowohl als attraktiver Aufenthaltsbereich als auch als Knotenpunkt für wesentliche ökologische und biodiverse Funktionen fungieren sollte. Im März 2022 überzeugte der Plan von Herrn Matthias Bauer, Architekturbüro MBA/S, in Kooperation mit Herrn Frank Jetter, Jetter Landschaftsarchitekten BDLA, durch sein herausragendes Konzept. Dieses zeichnete sich durch einen zentralen Grünzug aus, der das Quartier in Nord-Süd-Richtung durchzieht, sich harmonisch in den angrenzenden Landschaftsraum einfügt und bestehende Vegetationsstrukturen integriert. Das städtebauliche und freiraumgestalterische Konzept verbindet diverse Elemente einer nachhaltigen Quartiersentwicklung, wobei es besonders auf Klimaschutz und -anpassung achtet. Dies umfasst die Anordnung der Baukörper, die Auswahl der Baumarten und das Regenwassermanagement. Eine umfassende Durchgrünung des Quartiers mit Baum- und Strauchpflanzungen, Dach- und teilweise Fassadenbegrünungen sowie Retentions- und Verdunstungsflächen, vor allem in den weich modellierten Rasenflächen des zentralen Grünzuges, ist vorgesehen. Die hier abgefragten Ingenieurleistungen der Objektplanung Verkehrsanlagen (vgl. §§ 45 ff. HOAI) betreffen die Leistungsphasen 1 bis 9 (§ 47 Abs. 1 HOAI). Vorläufiges Ziel ist die Einhaltung eines Kostenrahmens für die KG 300 von EUR 888.480,00. Die Vergabestelle wird die Leistungen stufenweise in maximal drei Beauftragungsstufen beauftragen. Beauftragungsstufe 1 umfasst mit Zuschlagserteilung zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 nach § 47 Abs. 1 HOAI. Zu erbringen sind ferner Besondere Leistungen und Zusatzleistungen gem.

Leistungsbeschreibung. Es besteht kein Anspruch des Auftragnehmers auf die Beauftragung über Beauftragungsstufe 1 hinaus. Das Honorar wird unter Zugrundelegung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der derzeit geltenden Fassung 2021 vereinbart. Bieter haben u.a. die Möglichkeit, auf das HOAI-Honorar für die Grundleistungen einen prozentualen Abschlag oder Zuschlag anzubieten. Für Besondere Leistungen /Zusatzleistungen sind weitestgehend Pauschalpreise anzubieten. Das Vorhaben soll mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert werden. Die Vorgaben der Zuwendung sind im Falle ihrer Bewilligung unbedingt zu beachten. Die Vergabestelle vergibt weitere Planungsleistungen in anderen Losen, die als separate Vergabeverfahren durchgeführt werden. EU-weit sind dies Objektplanung Freianlagen und Objektplanung Ingenieurbauwerke.

Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 07/05/2024

#### **5.1.4. Verlängerung**

Weitere Informationen zur Verlängerung: Das angegebene Datum des Endes der Vertragslaufzeit ist ein Schätzwert. Das tatsächliche Leistungsende für den Auftragnehmer ist vom Abschluss der zuletzt beauftragten Beauftragungsstufen abhängig und kann insbesondere bei Beauftragungsstufe 3 mit Leistungen der Leistungsphase 9 nach dem genannten Termin liegen.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 114 030,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Eigenerklärung zur Unabhängigkeit von Interessen und zu Beteiligungen/wirtschaftlichen Verknüpfungen 2. Eigenerklärung, ob und auf welche Art der Bieter auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeitet, 3. Eigenerklärung zur Eintragung in ein Handels- oder Partnerschaftsregister, 4. Eigenerklärung zur Berufsqualifikation als Ingenieur (w/m/d) und Eintragung in ein Berufsregister (wenn eingetragen). Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung. Bewirbt sich eine Bietergemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft mit dem Angebot alle vorgenannten Erklärungen abgeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 1,0 Mio. für Personenschäden und mindestens EUR 1,0 Mio. für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert. Alternativ verbindliche Erklärung zur Verpflichtung, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 1,0 Mio. für Personenschäden und mindestens EUR 1,0 Mio. für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert, abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist jeweils eine der vorgenannten Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. 2. Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Objektplanung Verkehrsanlagen) der letzten drei Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind. Alle Werte sind netto anzugeben, also ohne Umsatzsteuer. Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung. Bewirbt sich eine Bietergemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die vorgenannten Angaben machen. Nimmt der Bieter im Hinblick auf die

Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften. Die Haftungserklärung ist mit dem Angebot vorzulegen (vgl. Anlage 5 der Vergabeunterlagen). MINDESTANFORDERUNG: Erklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 1,0 Mio. für Personenschäden und mindestens EUR 1,0 Mio. für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert. Alternativ verbindliche Erklärung zur Verpflichtung, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von mindestens EUR 1,0 Mio. für Personenschäden und mindestens EUR 1,0 Mio. für sonstige Schäden, jährlich mindestens zweifach maximiert, abzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist jeweils eine der vorgenannten Erklärungen von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Einzureichen ist eine Liste der Referenzprojekte des Bieters (siehe unten), die alle folgenden Anforderungen erfüllen: • Planungsleistungen der Verkehrsanlagenplanung, bei denen mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 47 Abs. 1 HOAI (oder vergleichbare Leistungen) beauftragt und erbracht wurden, • zum Neubau oder der Erweiterung eines Wohngebiets, • der Abschluss der Leistungen der Leistungsphase 8 (oder vergleichbarer Leistungen) nicht vor dem 01.01.2019 lag, • das Projekt mindestens Honorarzone III nach HOAI (oder vergleichbar) unterfiel, • eine Mindestbausumme von zusammengerechnet EUR 450.000,00 netto in der Kostengruppe 300 nach DIN 276 (bzw. DIN 276 vergleichbar, z.B. bei ausländischen Projekten) hatte. Erforderlich ist für jede Referenz jeweils die Angabe der Projektbezeichnung und des Ortes des Auftrags, des Objekttyps, der Auftragsart (insbesondere ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte), der Art der Maßnahme mit ausführlicher Beschreibung des Leistungsanteils des eigenen Unternehmens (beauftragte und erbrachte Leistungsphasen und wesentliche erbrachte Leistungen), der Benennung des Auftraggebers und der Position einer Ansprechperson (zum Beispiel Fachbereichsleiter) mit Kontaktdaten, des Bearbeitungszeitraumes (von-bis und Monat/Jahr) und des Abschlusses der Leistungsphase 8, der Baukosten in der Kostengruppe 300 nach DIN 276 (bzw. DIN 276 vergleichbar, z.B. bei ausländischen Projekten) und der Honorarzone nach HOAI (oder vergleichbar). 2. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens, die Zahl der Führungskräfte und die Anzahl der beschäftigten Ingenieure (w/m/d, umgerechnet auf Vollzeitstellen) der letzten 3 Jahre und aktuell ersichtlich ist. Zeitlich entscheidend ist der in der Auftragsbekanntmachung genannte Abgabetermin des Angebotes. 3. Angabe, welche Teile des Auftrags der Bieter/die Bietergemeinschaft als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt, möglichst unter Angabe des Unterauftragnehmers. Die Vergabestelle stellt für die Erklärungen Musterformulare über das Vergabeportal zur Verfügung. Bewirbt sich eine Bietergemeinschaft, müssen alle Mitglieder der Bietergemeinschaft die vorgenannten Angaben machen. Bei den Referenzen nach Ziffer 1. müssen die Anforderungen allerdings nur von der Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt werden. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft, sich zum Nachweis der Eignung der Fähigkeiten und Ressourcen von Dritten /Nachunternehmern/konzernverbundenen Unternehmen zu bedienen (sog. Eignungsleihe), ist dies bei Angebotsabgabe kenntlich zu machen und nachzuweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen (z.B. Verpflichtungserklärung). § 47 Abs. 1 S. 3 VgV ist zu beachten. MINDESTANFORDERUNGEN: Angabe von mindestens einem Referenzprojekt, das alle nachfolgenden Kriterien erfüllt: • Planungsleistungen der Verkehrsanlagenplanung, bei denen

mindestens die Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 47 Abs. 1 HOAI (oder vergleichbare Leistungen) beauftragt und erbracht wurden, • zum Neubau oder der Erweiterung eines Wohngebiets, • der Abschluss der Leistungen der Leistungsphase 8 (oder vergleichbarer Leistungen) nicht vor dem 01.01.2019 lag, • das Projekt mindestens Honorarzone III nach HOAI (oder vergleichbar) unterfiel, • eine Mindestbausumme von zusammengerechnet EUR 450.000,00 netto in der Kostengruppe 300 nach DIN 276 (bzw. DIN 276 vergleichbar, z.B. bei ausländischen Projekten) hatte. Erforderlich ist die Angabe der Projektbezeichnung und des Ortes des Auftrags, des Objekttyps, der Auftragsart (insbesondere ob es sich um einen öffentlichen oder privaten Auftraggeber handelte), der Art der Maßnahme mit ausführlicher Beschreibung des Leistungsanteils des eigenen Unternehmens (beauftragte und erbrachte Leistungsphasen und wesentliche erbrachte Leistungen), der Benennung des Auftraggebers und der Position einer Ansprechperson (zum Beispiel Fachbereichsleiter) mit Kontaktdaten, des Bearbeitungszeitraumes (von-bis und Monat/Jahr) und des Abschlusses der Leistungsphase 8, der Baukosten in der Kostengruppe 300 nach DIN 276 (bzw. DIN 276 vergleichbar, z.B. bei ausländischen Projekten) und der Honorarzone nach HOAI (oder vergleichbar).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzen Projektleitung (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Beschreibung: Referenzen Projektleitung (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung des Projektleiters (w/m/d) (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Beschreibung: Berufserfahrung des Projektleiters (w/m/d) (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept Qualität der zu erwartenden Leistung (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Beschreibung: Konzept Qualität der zu erwartenden Leistung (Einzelheiten vgl. Bewertungsmatrix, Anlage 7)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/ed88ce06-0029-4143-8616-f31d9effb647](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ed88ce06-0029-4143-8616-f31d9effb647)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/03/2024 09:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 57 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei. Auf Nachforderung besteht kein Anspruch des Bieters. Die Vergabestelle entscheidet nach § 56 VgV über Nachforderungen.

##### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 21/03/2024 09:00:00 (UTC+00:00) Westeuropäische Zeit, GMT

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung von Angeboten wird jeweils unverzüglich nach Ablauf der Angebotsabgabefrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Abgabe Eigenerklärung Russland-Sanktionen. 2. Einhaltung der Besonderen Vertragsbedingungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der zuständigen Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Danach ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber

dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Lippe - Der Landrat

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe (über den Kreis Lippe - Der Landrat)

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leopoldshöher Immobilien- und Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Leopoldshöhe (über den Kreis Lippe - Der Landrat)

Registrierungsnummer: 8253

Postanschrift: Kirchweg 1

Stadt: Leopoldshöhe

Postleitzahl: 33818

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

E-Mail: [z.vergabestelle@kreis-lippe.de](mailto:z.vergabestelle@kreis-lippe.de)

Telefon: +49 5231625030

Internetadresse: <https://www.leopoldshoehe.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 269d0b2c-ca45-4098-9a68-d10ac63fd18a

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de](mailto:vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de)

Telefon: +49 25141101

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Kreis Lippe - Der Landrat

Registrierungsnummer: a8527c86-affc-4e4b-a378-94df793edb89

Postanschrift: Felix-Fechenbach-Str. 5  
Stadt: Detmold  
Postleitzahl: 32756  
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [z.vergabestelle@kreis-lippe.de](mailto:z.vergabestelle@kreis-lippe.de)  
Telefon: +49 5231625030  
Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ed88ce06-0029-4143-8616-f31d9effb647 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/02/2024 14:30:00 (UTC+00:00)  
Westeuropäische Zeit, GMT  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 107096-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 37/2024  
Datum der Veröffentlichung: 21/02/2024